

akzept e.V. Südwestkorso 14 12161 Berlin

14. Internationaler akzept Kongress
am 4. und 5. Mai 2023
Vorprogramm am 3. Mai
Präsenzveranstaltung

Ort: Jugendgästehaus Hauptbahnhof
Lehrter Str. 68, Mitte, 10557 Berlin

akzept e.V. Geschäftsstelle

Christine Kluge Haberkorn
Südwestkorso 14, 12161 Berlin
+49 (0)30-827 069 46
akzeptbuero@yahoo.de

Informationen im Internet

akzept.eu, akzept.org (Archiv)
gesundinhaff.eu
naloxoninfo.de
alternativer-drogenbericht.de
hepatitis-aktion.de
patientenrechteakzept.de

„Zeitenwende“ in der Drogenpolitik!

Vernetzungen im Hilfesystem ausbauen – Stigmatisierungen abbauen - Partizipation erweitern
– Rahmenbedingungen verändern.

Arbeitsprogramm - Stand 10.04.2023

Mittwoch, 3. Mai 2023 – Vorprogramm



Projektbericht und Training

Das erste Bundesmodellprojekt zum Thema Take Home Naloxon soll innerhalb von drei Jahren (2020 bis 2024) den Grundstein legen, dass Ärzt:innen das Medikament verordnen und möglichst viele Opioidkonsument:innen und Substituierte dieses lebenswichtige Medikament mit sich führen und anwenden können. Mitarbeiter:innen in Einrichtungen der Aids- und Drogenhilfe werden durch halbtägige Schulungen zu Trainer:innen ausgebildet, die ihr Wissen in Kurzinterventionen an Drogengebrauchende und Substituierte weitergeben. Im Vorprogramm des akzept Kongress bieten wir ein Training an, die Teilnahme daran ist kostenfrei und steht auch Nicht-Kongressteilnehmenden offen. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.**

15:00 – 19:00

Bericht zur Projekt-Halbzeit
Training mit Abschluß-Zertifikat (Trainer: Olaf Ostermann)

Donnerstag, 4. Mai 2023

09:00 – 09:45

Registrierung

09:45 – 10:10

Begrüßung und Geleitworte
Heino Stöver, FRA-UAS Frankfurt
Der Sucht- und Drogenbeauftragte der Bundesregierung Burkhard Blienert - Video

Vorstand

Prof. Dr. Heino Stöver, Frankfurt University of Applied Sciences (1. Vors.)
Urs Köthner, Freiraum e.V. Hamburg (stellvertr. Vorsitzender)
Nina Pritzens, vista gGmbH Berlin (stellvertr. Vorsitzende)
Maximilian Plenert, Berlin (Beisitzer)
Rüdiger Schmolke, chill out Potsdam (Beisitzer)
Olaf Ostermann, Condrops e.V. München (Beisitzer)

Mitgliedschaften

DHS, ENCOD, INTERNATIONAL
DRUG POLICY CONSORTIUM

Bankverbindung

GLS Bank e.G. Bochum
IBAN: DE86 4306 0967 1155 4041 00
BIC: GENODEM1GLS

10:10 – 10:30 Plenarvortrag	Vernetzung + Partizipation Versäulung der Sozialen Hilfen umbauen zur besseren Vernetzung der Hilfesysteme Stefanie Gellert-Beckmann, FFS Wuppertal
10:30 – 11:00 Plenarvortrag	Stigmatisierung Stigma als Barriere bei der Prävention und Früherkennung - Selbststigma, öffentliches Stigma und strukturelle Stigmatisierung Georg Schomerus, Universitätsklinikum Leipzig
11:00 – 11:15	Kaffeepause
11:15 -11:45	Zurufe aus dem Kreis der Teilnehmenden: Beispielkatalog für Veränderungsbedarf -> Vernetzung (Die sozialen Hilfesysteme Obdachlosen-/Wohnungslosen-/Straffälligen- und Drogenhilfe müssen besser und belastbarer kooperieren. Angebote für Abhängige aufbauen, die bisher durch das Raster fallen (z.B. CrackUser). Verfehlungen der Migrationspolitik korrigieren.) Protokoll: Olaf Ostermann, Condrops e.V, München; Nina Pritzens, vista gGmbH Berlin
11.45 - 12:00 Kurzvortrag	HIV- und HCV-Elimination bis 2030 – kann das gelingen? Ruth Zimmermann, RKI Berlin
12:00 – 13:00	Mittagspause
13:00 -13:30 Plenarvortrag mit Diskussion	Diamorphinbehandlung – was hat sich getan, was muss getan werden? aktuelle Praxis und Möglichkeiten des Ausbaus der Versorgung – welche Rolle kann die Drogenhilfe dabei einnehmen? Thomas Peschel, Patrida Berlin und Hannover
13:30 -13:45 Kurzvortrag	Stand der Regulierung von Cannabis Ingo Ilja Michels, ISFF Frankfurt
13:45 – 14:00 Kurzvortrag	Synthetische Opioide in Deutschland – Bundesmodellprojekt RaFT Rapid Fentanyl Tests – Maria Kuban, DAH Berlin
14:00 – 14:30 Kurzvorträge	Die Substitutionsbehandlung im Jahr 2025 - Ein Blick in die Zukunft; Flexibilisierung und Individualisierung der Behandlung Nina Pritzens; Dirk Schäffer, DAH Berlin
14:30 – 15:00 Fishbowl	Mindestens Portugal! Regulierung aller Drogen Impuls: Ates Gürpınar, DieLinke Moderation: Rüdiger Schmolke
15:00 -15:30	Kaffeepause
15:30 –17:00	Workshops
WS 1	How to regulate Cannabis Georg Wurth, DHV Berlin; Philine Edbauer, mybrainmychoice

WS 2	Cannabis als Medizin – was liegt im Argen? Maximilian Plenert, Kompetenzzentrum Cannabis GmbH Berlin; Ingo Ilja Michels
WS 3	Drug-Checking – Drugchecking: Aus der Blockade in die Verwirklichung Positionspapier und aktuelle Praxis Jule Blanck, release Stuttgart; Sebastian Franke, SiT Thüringen; Tibor Harrach, Drug-Checking Projekt Berlin; Karsten Tögel-Lins, Basis e.V. FFM, Moderation: Rüdiger Schmolke, akzept e.V.
WS 4	Weiterentwicklung der DKR-Arbeit durch Angebote unterhalb der derzeitigen Schwelle Urs Köthner, akzept e.V.; Olaf Ostermann; Lea Albrecht, comeback gGmbH Bremen
WS 5	Stigmatisierung Georg Schomerus; Christa Berger, Suchtpräventionsstelle Zürich
WS 6	Das BTHG in der Drogenhilfe – Beispiele Guter Praxis Stefanie Gellert-Beckmann, Anneke Groth, vista gGmbH Berlin
WS 7	Diamorphinvergabe leicht(er) gemacht! Martina Harbrink-Schlegel, MVZ Medikus Unna; Jan-Hendrik Heudtlass, akzept NRW; Christian Plattner, DDA; Dirk Schäffer, Heino Stöver
17:00 bis 19:00	Pause
19:30 – 21:00	Come together –(evtl. kleiner Unkostenbeitrag) Preisverleihungen akzept 2023 Robert-Newman-Gedächtnispreis 2023 Akzept-Lifetime Award 2023
Freitag 5. Mai 2023	
09:15 -09:35 Plenarvortrag	Wo bleibt der Alkohol? Harm Reduction bei Alkoholkonsum – was trinkt man da? Joachim Körkel, evhn Nürnberg - <i>Zuschaltung</i>
09:35 – 10:00 Plenarvortrag	„Die Zigarette liegt in den letzten Zügen“ – Tobacco Harm Reduction Heino Stöver
10:00 – 10:15 Kurzvortrag	Crackkonsum in Deutschland - Epidemiologie Esther Neumeier (DBDD München) - <i>Zuschaltung</i>
10:15 – 11:00 Round table	Crackkonsum in Deutschland – welche Behandlungsangebote haben wir? Ergebnisse der beiden Tagungen – was lässt sich für die Praxis ableiten? Forderung nach Bundesmodellprojekt zur medikamentösen Behandlung – Astrid Leicht, Fixpunkt e.V. Berlin; Gabi Becker, idh Frankfurt; Lea Albrecht <i>Moderation:</i> Heino Stöver

11:00 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:30 Podiumsdiskussion	Podiumsdiskussion mit Vertreter:innen von Politik und Fachwelt zum Thema Drogenpolitik FÜR Menschen – nicht GEGEN sie. Linda Heitmann (Bündnis90/DieGrünen); Ates Gürpınar (Die Linke); Maurice Cabanis (DGS), Bernd Werse (CDR Frankfurt) Moderation: Urs Köthner
12:30 – 13:30	Mittagspause
13:30 -14:00	2 Kurzvorträge á 10 Minuten plus je 5 Minuten Diskussion
13:30 -13:45	Take-Home Naloxon - Vergabe in Freiheit und in Haft - Projekt NALtrain Simon Fleissner, ISFF
13:45 -14:00	Akzeptierende Drogenarbeit mit konsumierenden Minderjährigen Paul Humbert-Schnepper, VSE NRW; Romy Kistmacher, Berlin
14:00 – 14:30	World Cafe 5 Themen an fünf Tischen à 10 Minuten - Hintergründe des Shisha Rauchens, Larissa Hornig, ISFF - Safer Nightlife, Ralf Köhnlein, Fixpunkt e.V. -
14:30 – 16:30	Arbeitsgruppen und Ideenwerkstatt (Kaffeepause um 15:15)
WS 6	Was geht? Akzeptierende Drogenarbeit mit Minderjährigen Paul Humbert-Schnepper, Romy Kistmacher
WS 7	Selbsthilfe - Nicht über uns, ohne uns! Kiffer, Junkies, Druffis - Gemeinsam streiten, gemeinsam ballern? (JES, SONICS und SCM) Claudia Ak, JES; Nicole Lassmann, Sonics Netzwerk
WS 8	Wirkungsorientierung und social return on investment Konrad Bartsch, xit GmbH Nürnberg
WS 9	Synthetische Opiode - sind wir vorbereitet? <i>Toolkit-Vorstellung</i> Heino Stöver
WS 10	Angehörigenarbeit neu denken! Larissa Hornig, ISFF
WS 11	Forderungen für eine verbesserte medizinische, pflegerische und psychosoziale Versorgung von drogenkonsumierenden Menschen Positionspapier von idh und akzept Gabi Becker, idh Frankfurt
16:30 – 17:00	Abschlußplenum

<https://www.akzept.eu/akzept-konferenzen-und-fachtage/>

Kongressveranstalter

akzept e.V. Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik

Südwestkorso 14; 12161 Berlin

www.akzept.eu; www.gesundinhafte.eu; www.naloxoninfo.de; www.alternativer-drogenbericht.de

Kongressorganisation: Christine Kluge Haberkorn, akzeptbuero@yahoo.de

Programmkomitee: Vorstand akzept e.V.

Der Kongress wird gefördert durch



Bundesministerium
für Gesundheit

Teilnahmegebühr

early bird bis 15.03.2023:	100,00€
Normaltarif	140,00€
Naltrain am 03.05.	ausgebucht

Hotel und Anreise:

Hotelbuchungen im Jugendgästehaus am Tagungszentrum sind nur individuell online möglich:
gaestehaus@berliner-stadtmission.de



Kongresshotel: Motel One Berlin-Hauptbahnhof, Invalidenstraße 54, 10557 Berlin.